

Söll GmbH
Fuhrmannstraße 6
95030 Hof
Deutschland

BMK - V/5 (Chemiepolitik und Biozide)
biozide@bmk.gv.at

DI Susanne Rose, BSc
Sachbearbeiterin

SUSANNE.ROSE@BMK.GV.AT
+43 1 71162 612347
Stubenbastei 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung
der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-
Adresse zu richten.

Geschäftszahl: 2022-0.780.428

Wien, 7. November 2022

Gegenstand: Verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 iVm Art. 6 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 der Biozidproduktfamilie „*Soell Algaecide Product Family 1*“

Bescheid

Über den von der Firma Soell GmbH, Fuhrmannstraße 6, 95030 Hof, Deutschland (im Folgenden „Antragstellerin“) am 28. Juni 2022 im Register für Biozidprodukte (R4BP) eingebrachten Antrag mit der R4BP-Case Nr. BC-NN077900-22 auf verwaltungstechnische Änderung einer Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten (im Folgenden „BiozidVO“) iVm der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 über Änderungen von zugelassenen Biozidprodukten (im Folgenden „VO 354/2013“) ergeht durch die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie als zuständige Behörde nach § 3 Biozidproduktegesetz, BGBl. I Nr. 105/2013 idgF (im Folgenden „BiozidprodukteG“) folgender

Spruch

Gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm Art. 6 der VO 354/2013 wird der Bescheid GZ 2020-0.829.924 vom 16. Dezember 2020 iVm Bescheid GZ 2021-0.823.585 vom 25. November 2021 für die Biozidproduktfamilie

Soell Algacide Product Family 1 (AT-0020250-BPF)

mit folgenden Biozidprodukten und deren Handelsnamen und Zulassungsnummern:

<i>Activa Algenstop1</i> <i>KI KA IBA Algen Control 1</i> <i>Kölle's Beste! Algen-Killer Teich</i>	AT-0020250-0001
<i>ZierbrunnenKlar</i> <i>Brunnen-Frisch Indoor</i> <i>Zierbrunnensauber</i>	AT-0020250-0002
<i>activa ALGENSTOPP 2</i> <i>Algizid Schwebealgen</i> <i>AlgoClear</i> <i>AlgoSol</i> <i>tripond Algen-Stop</i> <i>KI KA IBA Algen Control 2</i> <i>Frühjahrs AlgenStop</i> <i>Algen-Entferner</i>	AT-0020250-0003
<i>aqua Algenvernichter</i> <i>Optima Alg</i>	AT-0020250-0004
<i>Springbrunnensauber</i> <i>Brunnen-Frisch Outdoor</i> <i>SpringbrunnenKlar</i> <i>AlgenFrei</i> <i>AlGo Greenaway</i>	AT-0020250-0005
<i>AlgoSol forte</i> <i>Sommer AlgenStop</i> <i>Algae Klear Xtra</i>	AT-0020250-0006
<i>AlgoSol Aquaristik</i> <i>VIVANTIS Algenstopp</i> <i>Blau- und Grünalgen Entferner</i>	AT-0020250-0007
<i>Algozid</i>	AT-0020250-0008
<i>Kölle's Beste! Algen-Killer Aquaristik</i>	AT-0020250-0009

<i>Algenvernichter</i> <i>Algenvernichter Universell</i> <i>AlgenFrei Pond</i> <i>All Clear Liquid</i> <i>Alg Weg Liquid</i> <i>Aerocol</i>	AT-0020250-0010
--	-----------------

in Anlage 1 wie folgt abgeändert:

- Der Gefahrenhinweis „H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung“ wird ersetzt durch „H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.“
- Der Sicherheitshinweis „P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.“ wird gestrichen.

Die Anlage 1 zum Bescheid GZ 2021-0.823.585 vom 25. November 2021 wird durch die Anlage 1 des gegenständlichen Bescheides ersetzt.

Die Anlagen 1a, 2a bis 2j zum Bescheid GZ 2020-0.829.924 vom 16. Dezember 2020 werden aufgehoben. Die genaue Zusammensetzung des Biozidproduktes ist der Behörde bekannt.

Alle sonstigen Auflagen und Bedingungen sowie Anwendungsbestimmungen des Zulassungsbescheides GZ 2020-0.829.924 vom 16. Dezember 2020 iVm Bescheid GZ 2021-0.823.585 vom 25. November 2021 bleiben unverändert.

Gleichzeitig wird die obbeschriebene Änderung in das gemäß § 6 BiozidprodukteG im Namen der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie bei der Umweltbundesamt GmbH geführte Biozidprodukte-Verzeichnis aufgenommen.

Verpackungen dieses Biozidproduktes in der Form und Aufmachung und mit der Kennzeichnung, die vor Datum dieses Bescheides verwendet worden sind, dürfen gemäß Art. 52 BiozidVO noch für 180 Tage nach Datum dieses Bescheides auf dem Markt bereitgestellt und weitere 180 Tage verwendet werden.

B e g r ü n d u n g

Am 28. Juni 2022 hat die Antragstellerin einen Antrag auf verwaltungstechnische Änderung der Zulassung gemäß Art. 50 Abs. 2 der BiozidVO iVm Art. 6 der VO 354/2013 für die Biozidproduktfamilie „*Soell Algaecide Product Family 1*“ im Register für Biozidprodukte (R4BP-Case Nr. BC-NN077900-22) eingebracht. Die gemäß § 11 BiozidprodukteG iVm der BiozidprodukteG-GebührentarifV 2014 idgF vorgeschriebenen Gebühren wurden entrichtet. Der Antrag wurde daraufhin vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie am 9. August 2022 angenommen.

Die Antragstellerin hat mit dem Antrag alle erforderlichen Unterlagen zur Beurteilung der beantragten Änderung vorgelegt. Daraus resultierend konnten die im Spruch festgesetzten Änderungen durchgeführt werden.

Da dem Antrag vollinhaltlich stattgegeben wurde, konnte von der Einräumung des Parteihörs abgesehen werden.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

R e c h t s m i t t e l b e l e h r u n g

Gegen diesen Bescheid ist das Rechtsmittel der Beschwerde an das zuständige Landesverwaltungsgericht Wien zulässig. Die Beschwerde ist innerhalb von vier Wochen ab Zustellung beim Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie schriftlich im Postwege einzubringen.

Sie hat den Bescheid zu bezeichnen, gegen den sie sich richtet. Zudem hat die Beschwerde die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren und die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist, zu enthalten.

Für die Bundesministerin:
Mag.Dr. Thomas Jakl

1 Anlage

